

Open-Access-Veröffentlichungsoptionen am Leibniz-IWT

– Stand: Januar 2022 –

1. Leibniz-Konsortium Taylor & Francis

- **Vollständige Finanzierung** im Rahmen eines Sondertatbestandes über das ZBW (Publish&Read-Gebühren)
- Veröffentlichung im Taylor & Francis Open Select (Hybrid) und vollständig frei zugängliche Fachzeitschriften
- Anzahl der Veröffentlichungen im Leibniz-Konsortium beschränkt
- Weitere Kosten für Sonderleistung abseits der Open Access-Veröffentlichung können entstehen
- Verwaltungsaufgaben laufen dezentral, bei der Bibliothek der jeweiligen Einrichtung

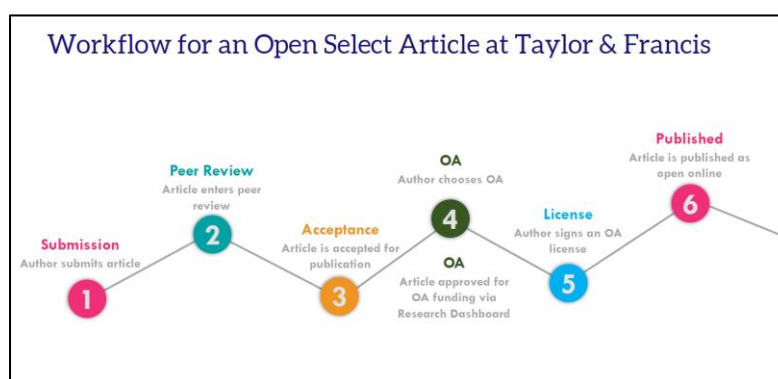


Informationen im Überblick: <https://www.tandfonline.com/openaccess/members/28358>

Die beteiligten Journals sind bspw.:

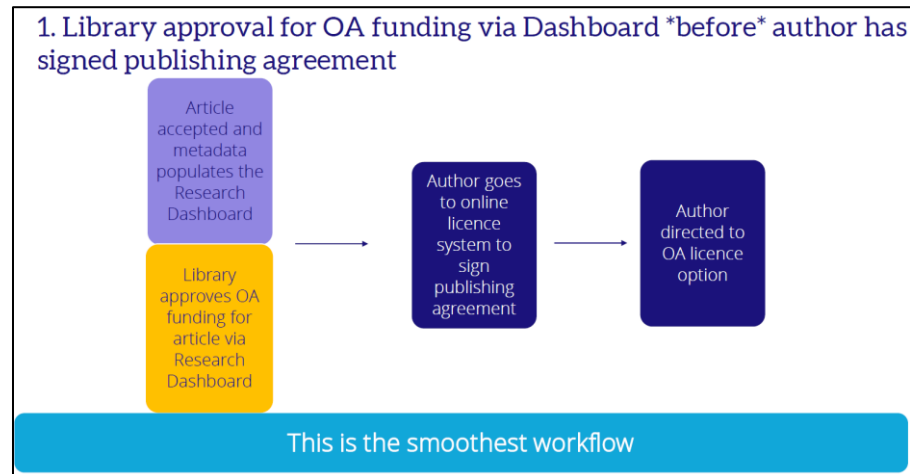
- Materials Science and Technology
- Engineering Studies
- Critical Reviews in Solid State and Materials Sciences
- Surface Engineering

Ablauf:



Hier stellt der entscheidende Schritt ein zwischengeschaltetes Dashboard dar, in welchem **die Verantwortlichen des Leibniz-IWT (Frau Tiedemann / Frau Schicks)** die Artikel zuerst freigeben und eine Institutszugehörigkeit der Autorinnen und Autoren verifizieren müssen, bevor ein Veröffentlichungsvertrag freigegeben wird.

Es gibt somit zwei **Varianten des Ablaufs**:



Bitte achten Sie möglichst darauf, den erstgenannten Ablauf zu verfolgen und die Bestätigung durch die Bibliothek abzuwarten. Andernfalls verlängert sich der Prozess, wie in diesem Schaubild ersichtlich:



Im Falle des erfolgreichen Antrags erhalten Sie folgende Mail:

Approved Article Email to Author

Send To: Author Email

Subject: Gold Open Access funding approval for your article

Body:
 Dear Author First Name Last Name,

Re: Article Title; Journal Title

We recently emailed you to let you know that your institution has an open access agreement with Taylor & Francis. We're pleased to let you know that your library has approved Gold Open Access funding for your article through their Research Dashboard.

This means that your article will be published open access; it will be available online for anyone to read, anywhere.

What happens next?
 If you have already signed an open access publishing agreement, you don't need to do anything.

If you have not yet signed a publishing agreement, or have already signed a non-open access publishing agreement, then you will receive an email asking you to sign a new publishing agreement. You will be asked to choose a Creative Commons licence, you can find more information about licence choice here. <http://authorservices.taylorandfrancis.com/publishing-agreements-your-options>. Please note that this can take 24 to 48 hours to reach you.

You will not be asked for any payment.
 If you have any queries, please contact apc@tandf.co.uk

Best wishes,
 Taylor & Francis Group

2. Open-Access-Publikationsfond von Leibniz

- Der Fonds wird anteilig aus dem Strategiefonds des Präsidiums der Leibniz-Gemeinschaft (**20 % der Publikationskosten**) und aus Mitteln der beteiligten Institute (80 % der Publikationskosten) finanziert
- Mit der Teilnahme verpflichten sich die Institute, den Anteil in Höhe von 80 % der Publikationskosten eines Artikels (inkl. Steuern) zu finanzieren.
Die teilnehmenden Einrichtungen kommen nur für Publikationen ihrer eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf.
- 55 Einrichtungen involviert, für den Zeitraum 2021 bis Ende 2023 seitens der Leibniz-Gemeinschaft 180.000 Euro bewilligt
- Das Leibniz-IWT ist **nur am Publikationsfond für Zeitschriftenartikel** beteiligt
- Organisation zentral **über die TIB Hannover**



Förderkriterien

- (8) Förderfähig sind Artikel, die folgende Kriterien erfüllen:
- Der/die corresponding author ist Mitglied des teilnehmenden Leibniz-Instituts.
 - Es handelt sich um eine genuine Open-Access-Zeitschrift, in der alle Publikationen unmittelbar mit ihrem Erscheinen unter einer Creative-Commons-Lizenz frei zugänglich sind (keine hybriden Zeitschriften oder „Mirror Journals“).
 - Die Zeitschrift wendet ein im jeweiligen Fach anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren an und soll im Directory of Open Access Journals (DOAJ) gelistet sein.
 - Die Gesamtkosten (inkl. Steuern) liegen bei maximal 2.000 EUR.

Was ist im DOAJ gelistet? -> <https://doaj.org/>

Ablauf:

- Als "corresponding author" des Artikels stellen Sie Ihren Förderantrag über das [zentrales Online-Formular](#). Suchen Sie hier das IWT unter "Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft".
- Der Förderantrag kann gestellt werden, sobald der Artikel eingereicht wurde.
- Eingehende Anträge prüft das Team der TIB anhand der Förderkriterien und in Eingangsreihenfolge.
- Wenn Ihr Artikel den Förderkriterien entspricht, erhalten Sie eine Zusage per E-Mail. In dieser E-Mail werden Sie außerdem gebeten, die Verlagsrechnung auf die TIB ausstellen zu lassen und einen Hinweis auf die Förderung durch den Leibniz-Publikationsfonds in die Acknowledgements Ihres Artikels aufzunehmen.

- Die TIB übernimmt dann die finanzielle Abwicklung der Rechnung für Sie. Die TIB wird die durch das Leibniz-IWT zu tragenden Kosten direkt mit der IWT-Bibliothek abrechnen. Bitte informieren Sie die **Verantwortlichen des Leibniz-IWT (Frau Tiedemann / Frau Schicks) vorab**, aus welchen Mitteln der Eigenanteil finanziert werden soll (z.B. im Projekt beantragte Publikationskosten), damit die Kosten korrekt verbucht werden können.
- Nach der Publikation werden alle geförderten Artikel über LeibnizOpen, das zentrale Open-Access-Portal der Leibniz-Gemeinschaft, sowie über die Website der Leibniz-Gemeinschaft nachgewiesen: <https://www.leibniz-gemeinschaft.de/forschung/open-science/open-access/leibnizopen>

Zentraler Kontakt bei Rückfragen:**Jessica Michel**Telefon: [0511 762-19859](tel:051176219859)E-Mail: oafonds@tib.eu